

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 284

Freitag, 5. Juni 2009

DEMOKRATISCHE PRINZIPIEN



Die Schüler der Klassen 3A und 4A der Privaten Hauptschule Al-Andalus setzen sich für Demokratie ein.



Emina (13)

Hallo! Wir sind die Schüler der 7. und 8. Schulstufen der Schule Al-Andalus. Wir sind heute zu Gast in der Demokratiewerkstatt. Wir sind bereits zum dritten Mal hier und haben schon viel erlebt. Heute haben wir zum ersten Mal eine Zeitung geschrieben, die wir selbst gestaltet haben. Darin werdet ihr über folgende Themen lesen: „Was ist eine Interessensvertretung?“, „Wo kann man mitbestimmen?“, „Was ist eine Opposition?“ und „Die Abstimmung“.



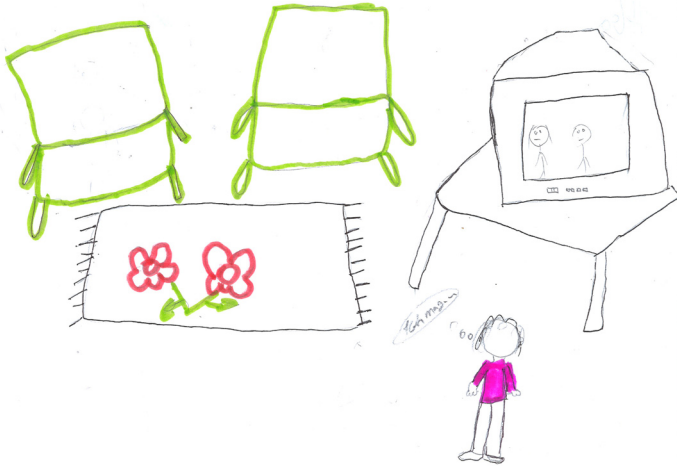
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MITBESTIMMEN: JETZT UND NACHHER

Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Mitbestimmung“.

Bei uns geht es um das Thema: „Wer darf zu Hause, in der Schule und mit 16 Jahren mitbestimmen?“

Man kann zu Hause zum Beispiel mitbestimmen, was es zu essen gibt, welche Kleidung man anziehen will, oder was man sich im Fernsehen ansieht.



Ein Wohnzimmer mit Fernsehapparat, gezeichnet von Heba.

Man kann auch mitbestimmen, wer am Computer arbeiten darf. Auch beim Putzen wird immer bestimmt, wer zum Beispiel staubsaugt, den Müll entsorgt, oder das Geschirr abwäscht.

In der Schule kann man mitbestimmen, wer Schulsprecher, Klassensprecher und Stellvertreter ist.

Jeder Schüler bekommt einen Zettel, auf den er schreibt wer Klassensprecher wird. Die Zettel werden ausgezählt und derjenige mit den meisten Stimmen wird zum Klassensprecher. Man kann auch bei der Klassenordnung mitbestimmen und bei der Sitzordnung.

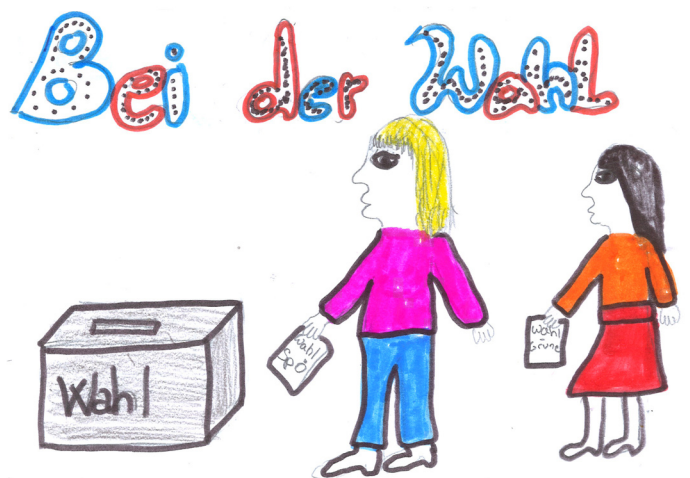


Ein Klassenzimmer mit einer gewählten Sitzordnung, gezeichnet von Kholoud.

In 2-3 Jahren dürfen wir auch bei anderen Sachen mitbestimmen. Dann sind wir nämlich 16 und damit wahlberechtigt. Man kann verschiedene Parteien in einem Wahllokal wählen. Meistens finden die Wahlen in Schulen oder Kindergärten statt. Man bekommt einen Zettel, kreuzt die jeweilige Partei an und wirft diesen in eine Wahlbox.



Heba (13), Kholoud (14), Meliha (14), Imran (13)



In einem Wahllokal, gezeichnet von Meliha.



DIE ABSTIMMUNG

Entscheiden müssen wir uns oft im Leben. Wenn viele Menschen eine Entscheidung über eine Sache treffen wollen, müssen sie darüber abstimmen.

Hallo! Wir möchten euch gerne erklären, was Abstimmung ist! Wenn eine Gruppe eine Entscheidung braucht, dann kann sie diese durch eine Abstimmung erlangen. Abstimmen kann man durch Hand hochheben, ankreuzen, Strichliste u.s.w.. Bei der Abstimmung zählt jede Stimme gleich, aber man muss nicht mit abstimmen, sondern man kann sich auch seiner Stimme enthalten. Wir haben heu-



Wählen ist auch eine Form von Abstimmung.



Jasmina (14), Bilal (13) Kholoud (13)

te zum Beispiel in der Demokratiewerkstatt sehr viel abgestimmt. Wir haben gemeinsam Regeln für ein Spiel bestimmt. In der Schule haben wir schon öfters abgestimmt, was wir in Turnen machen wollen, wie zum Beispiel hinaus gehen oder drinnen bleiben. Abstimmungen und Wahlen sind fast dasselbe. Wir hoffen, dass ihr jetzt wisst was eine Abstimmung ist.

WAS IST EINE INTERESSENSVERTRETUNG?

Wir haben recherchiert! Jetzt wollen wir euch etwas darüber erzählen!



Emina (13), Ömer (14), Samira (14)

Viele Interessen sind nicht nur Interessen von Einzelpersonen, sondern von größeren Gruppen. Wenn jede einzelne Person versuchen würde, diese Interessen alleine durchzu-

setzen, wäre das einerseits sehr kompliziert, andererseits schwierig. Deshalb gibt es Interessensvertretungen, die - wie der Name schon sagt - diese gemeinsamen Interessen nach außen vertreten. Die bekanntesten bezeichnet man als „Kammer“, die Vertretung der berufstätigen Menschen in Österreich. (Wirtschaftskammer Österreich, Landwirtschaftskammer, Kammer für freie Berufe). Es gibt auch Interessensvertretungen in vielen anderen Bereichen: So werden z.B. die Interessen von Schülern und Schülerinnen wahrgenommen. Bei uns in der

Schule vertritt uns der Klassensprecher. Zum Beispiel wenn wir eine Beschwerde haben, oder in den Park gehen wollen, dann fragt der Klassensprecher den Lehrer. Oder wenn wir Schüler verschiedene Meinungen haben, dann stimmen wir darüber ab.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipation**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3A/4A, HS Al-Andalus Privatschule, Altmannsdorferstr.
154-156, 1230 Wien
Heba Nasser, Kholoud Dalash, Samira Ahmed, Fatma El-Gamil, Kholoud Hikal, Fatima Muminovic, Emina Medzic, Meliha Osmanovic, Jasmina Hazurovic, Sadik Tokel, Ömer Tokel, Bilal Omar, Imran Kambal.

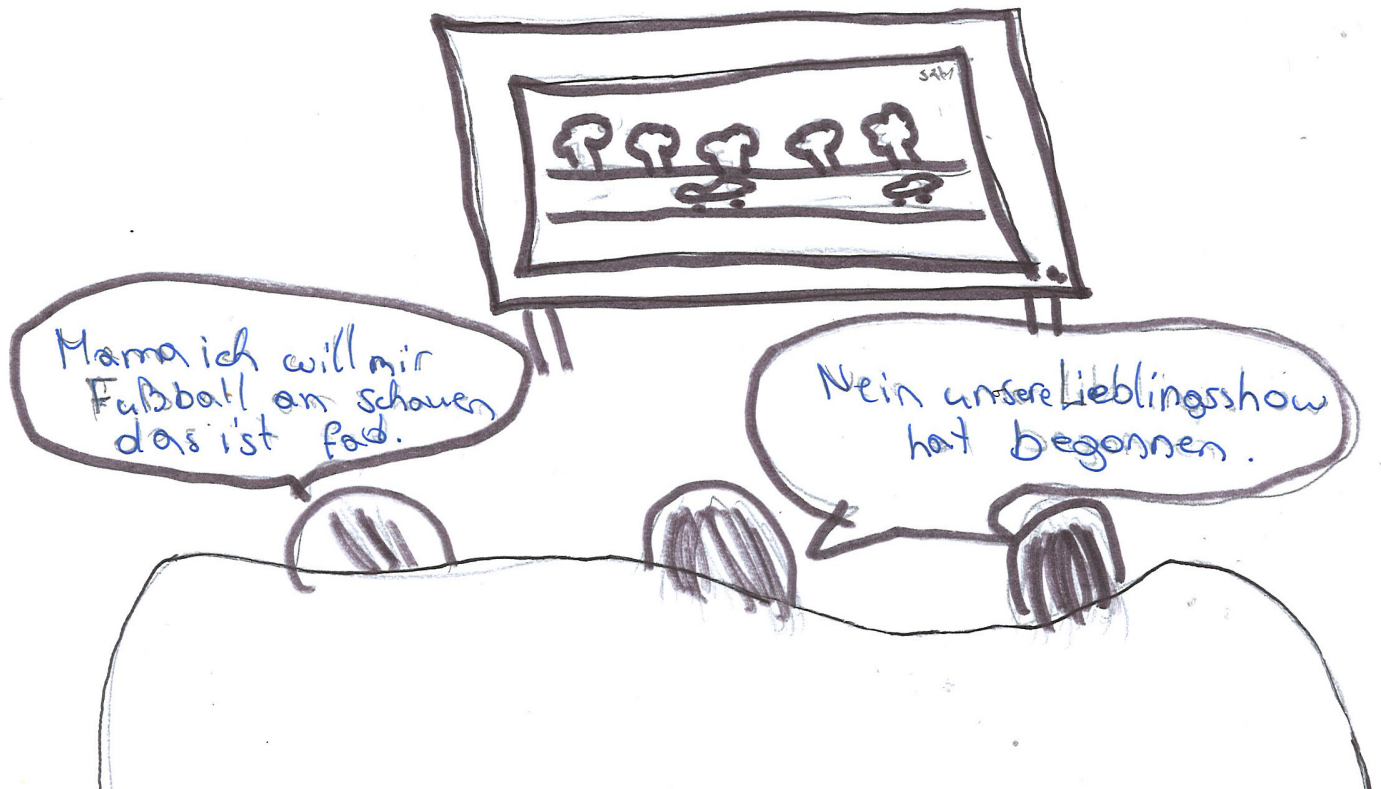
OPPOSITION

Opposition ist, wenn eine Partei ...



Fatma (13), Sadik (12),
Fatima (13)

Stell dir vor, dass bei einer Abstimmung alle gegen dich sind und dich keiner unterstützt, war deine Meinung dann sinnlos? Nein, weil man sollte seine Meinung immer sagen. Zum Beispiel: Die Klasse will Fußball spielen, aber du willst nicht. Du denkst dir: „Wenn ich jetzt gar nichts gesagt hätte, wäre dasselbe herausgekommen.“ Aber das stimmt nicht - deine Meinung zu äußern ist immer wichtig und zwar darum, weil es dich betrifft. Interessant ist es auch, andere Ansichten zu hören. In der Politik wird auch oft diskutiert und abgestimmt, zum Beispiel, wenn ein neues Gesetz beschlossen werden soll. Bei diesen Abstimmungen gibt es auch meistens eine Opposition. Eine Opposition ist, wenn eine Partei nicht in der Regierung vertreten ist. Sie kontrolliert, ob die Regierung ihre Arbeit macht.



Hier hat die Familie keine Einigung erreicht, gezeichnet von Fatima.

